

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

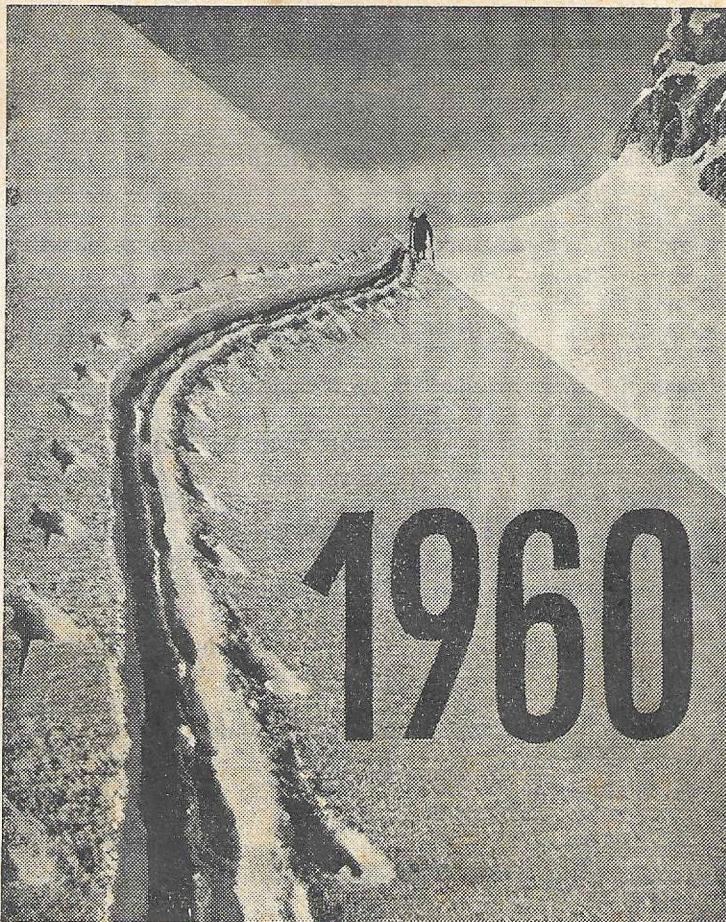
Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolldruck Landeck

Nr. 1

Landeck, den 2. Jänner 1960

15. Jahrgang

## Glück und Segen, Friede und Freude für 1960!



An der Schwelle des neuen Jahres wollen wir in einer stillen Betrachtung Rückschau halten über das vergangene Jahr. Mit einem dankbaren Blick zum Himmel können wir feststellen, daß auch das ablaufende Jahr durch die weitere Konsolidierung des wirtschaftlichen Aufstieges und der Vollbeschäftigung zur Hebung des Lebensstandards für alle Schichten der Bevölkerung gekennzeichnet war. Wenn wir darüber hinaus von Naturkatastrophen und sonstigen Störungen jeglicher Art verschont blieben, so wollen wir unserem Herrgott besonders danken. Bei dieser an sich sehr befriedigenden Feststellung wird die Erinnerung an das verflossene Jahr durch das allzufrühe Hinscheiden unseres hochverehrten Herrn Bezirkshauptmannes und Ehrenbürgers der Stadt Landeck Oberregierungsrat Dr. Friedrich Koler wesentlich getrübt. Haben wir doch an ihm einen korrekten Vorgesetzten, gütigen Mensch und lieb-

werten väterlichen Freund verloren, dem wir alle, allzeit, ehrend gedenken werden. In seinem Sinne wollen wir weiter arbeiten, eingedenk der Pflichten und Aufgaben die wir für unser Vaterland und deren Bewohner übernommen haben. Viel ist getan, noch mehr bleibt zu tun. Große Aufgaben harren der Erfüllung. Nur in gemeinsamer Arbeit und Pflichterfüllung, dem Wohle der Bevölkerung dienend, die Probleme in seiner Gesamtheit im Auge behaltend, sachlich und objektiv urteilend, alles persönliche und trennende zurückstellend, können wir die Aufgaben, die die Zukunft an uns herantragen wird, meistern.

Weihnachten das Fest des Friedens und der Versöhnung ist vorüber, sein Geist aber erfülle uns über Silvester hinaus und leite uns durch das ganze Jahr 1960, damit wir in Frieden leben und arbeiten können. Gegenseitige Achtung, Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse des Nebenmenschen, ausgerichtet auf Wohlstand der Gesamtheit soll uns allen unabdingbare Verpflichtung sein.

Dank sei allen meinen Mitarbeitern für sachliche und verantwortungsbewußte Tätigkeit verbunden mit der Bitte diese mir auch im kommenden Jahr wiederum angedeihen zu lassen. So wollen wir voll Gottvertrauen in die Zukunft blicken und gemeinsam an die Arbeit schreiten, die uns das kommende Jahr bringen wird. Friede in Eintracht, liebende glückliche Menschen, erfüllt von Freude, Lebensmut und Pflichtbewußtsein, mit aufgeschlossenem ehrlichem Herzen, zu aufbauender verantwortungsvoller Zusammenarbeit im Interesse unserer Volksgemeinschaft bereit, frei jeder parteipolitischen Entzweigung, möge uns das anbrechende Jahr bringen.

In diesem Sinne entbiete ich der ganzen Bevölkerung der Stadt Landeck und darüber hinaus allen Lesern des Gemeindeblattes aufrichtige und herzliche Wünsche

*für ein gesegnetes,*

*friedliches, gesundes und*

*erfolgreiches Jahr 1960!*



**KOMMERZIALRAT Ehrenreich Greuter**

*Bürgermeister der Stadt Landeck*

# Was gabs im Jahre 1959 in unserem Bezirk Landeck?

## Ein kurzer Rückblick auf das Jahr 1959

### Jänner:

Am 15. Jänner erfaßte eine Staublawine einen von St. Anton kommenden und in Richtung Landeck fahrenden Güterzug. Dabei entgleisten 7 Waggon und wurden 7-8 m über eine Böschung hinabgeworfen. Personen kamen dabei nicht zu Schaden. - 18. 1. den Komperdell-Pokallauf gewinnt Bruno Walter aus Galtür. - 21. 1. In Serfaus fand in Beisein von Landesrat Wallnöfer, Hofrat Kluibenschedl und mehreren anderen höheren Persönlichkeiten die Einweihung der Seilbahn auf das Kölnerhaus statt. - 24. 1.: Cäcilienfeier der Musikkapelle Pettneu. - Am 28. 1. fanden in Strengen die Clubmeisterschaften statt, die Edi Haueis gewann. - 22. 1.: Baumeister Anton Jäger verstarb im Alter von 80 Jahren. 31. 1.: Generalversammlung der Schützenkompanie Zams. Zum neuen Hauptmann wurde Josef Rudig gewählt.

### Februar:

Der Junior Egon Wille holte sich die am 1. 2. stattfindende Klubmeisterschaft des SC Grins. - Landecker Schützenball und Maturaball werden als die besten des Faschings bezeichnet. - Mit Mittwoch, den 9. 2. traten die neuen, in ganz Österreich einheitlich gehaltenen Ladenschlußzeiten in Kraft. - 10. 2. In Feichten im Kaunertal starb Wwe. Filomena Larcher im Alter von 94 Jahren. - 15. 2.: Generalversammlung der Schützen in Fließ. Zum Hauptmann wurde Alois Marherr gewählt. - In Pians gab es am selben Sonntag das traditionelle Scheibenschlagen. - Die Vereinsmeisterschaft des SV Zams gewann Harthmund Heppke und Renate Partoll. - Bürgermeister Siegele, Kappl erhielt das Ehrenzeichen des Landes Tirol. - 22. 2. Die Klubmeisterschaft des SC Pettneu gewann Toni Burger. - Der neue Haushaltsplan der Stadt Landeck wurde am 25. Feber durch den Gemeinderat genehmigt. Er sieht Einnahmen und Ausgaben im Werte von S 9,287,900.- vor.

### März:

Mit großem Beifall wurde das Schauspiel „Die zwölf Geschworenen“ durch das Schwäbische Landesschauspiel in Landeck aufgeführt. - Bei der Jahreshauptversammlung des SV Landeck wurde Erwin Netzer wiederum als Obmann gewählt. - 7. 3. Ein schweres Bergungsglück ereignete sich am Fourcla del Cofin in der Silvretta. 4 Tote sind dabei zu beklagen. - SV Landeck I - Rhätia Bludenz (Freundschaftsspiel in Zams) 5:1 (1:1) - Bäuerinentagung des Bezirkes Landeck im Gasthof Schrofenstein. - Ein ausgezeichnete Farbbildvortrag „Gebirgsjäger vor Murmansk“ wird im „Schrufenstein“ gehalten. - Pians: Im überfüllten Pianner Vereinshaussaal findet (als erste Gemeinde des Bezirkes Landeck) eine sehr nette und geschmackvolle Andreas Hoferfeier statt, bei der NR. Franz Regensburger die Festrede hielt. - Architekt Guth errichtet in Ischgl eine neue Almbar. - Bürgermeisterwahl in Landeck:

Bürgermeister Komm.-R. Ehrenreich Greuter, 1. Vizebürgermeister LA. Josef Rimml, 2. Vizebürgermeister Anton Fink wurden wieder gewählt. - Fußballfreundschaftsspiel in Imst zwischen Imst und Landeck (erste Mannschaften) endet 1:2 (1:1). - In Landeck findet die 9. Bezirksschützenagung statt. Bezirksschützenmajor wurde wiederum Josef Roilo, Landeck. - Die Zweigstelle Strengen des kath. Familienverbandes veranstaltete im Gasthof Traube einen gelungenen Familienabend. - Ergebnisse des Osterturniers des SV Zams: SV Zams - Gerlafingen (Schweiz) 2:4; SV Zams - SV Landeck 0:7; SV Gerlafingen - SV Landeck 1:0. Sieger: Gerlafingen vor Landeck und Zams.

### April:

Bei Urgen wurde der Bau einer neuen Innbrücke begonnen. - Die Vintschgauer Bundesstraße wird gebaut (Prutz) - Der Schachklub Schrofenstein Landeck erreicht den Aufstieg in die A-Liga Tirols. - Das erste Meisterschaftsspiel der Tiroler Landesliga (Frühjahr) wurde von Landeck gegen Wilten hoch mit 7:0 (2:0) Toren gewonnen. - Im ganzen Bezirk finden die Bürgermeisterwahlen statt. - Im Bezirk Landeck werden die Kreidenfeuer abgebrannt. - Beim Schulhausneubau und bei der Kanalisierung in St. Anton werden rasche Fortschritte erzielt. - Sport: Brunnenkopfgedächtnislauf: Damen: Gmeiner Trude vor Raiffenstein Kalioppe und Bernard Gerlinde; Jugend I: Jenni Kurt vor Hofer Heinz; Jugend II: Ljubanovic Theo vor Öhler Ingomar; Junioren: Hofer Andi vor Juen Karl; Allg. Klasse: Ortner Alfred vor Lechner Leo, Schweißgut Erich, Walch Franz und Koop. Rietzler Hubert (jetzt Pfarrprovisor in Feichten). Altersklasse I: Thurner Georg; A. Kl. II: Lechleitner Rudl. - Das Landesligaspiel Rattenberg - Landeck endet 1:1 unentschieden. - Landeck erhält in Dir. Rupert Maier einen neuen Bezirksschulinspektor. - In St. Anton starb Johann Kleinhaus im Alter von 62 Jahren. - In der Sendereihe: „Aus der Geschichte der österreichischen Städte“ wird vom Landessender Tirol „Landeck“ in einem Hörbild von Jos. Anton Schuler behandelt. SV Landeck I - IAC 1:1 - Das Kind Josef Gell (2 Jahre alt) wurde bei Flirsch von einem in Richtung Landeck fahrenden Personzug erfaßt und getötet. - Das Bezirksjugendsingen in Landeck war wiederum ein voller Erfolg - Rudolf Walter aus Galtür erhält die goldene Medaille für Verdienste um die Republik Österreich. - Landeck - Wörgl 4:1. - Prof. Dr. Rudolf Spiler starb in Innsbruck im Alter von 62 Jahren.

### Mai:

Am 1. Mai wurde das katholische Jugendheim in Landeck eröffnet und eingeweiht. - Das Kind Nikolaus Raggl ertrank beim Spielen im Inn. - Der Bezirksmusikverband tagte in Landeck. - Professor Dr. Hermann Kuprian schied wegen Arbeitsüberlastung als Gemeindeblattschriftleiter aus. - Die Hochspannungsleitung der Donau Chemie Landeck wurde in Betrieb genommen. - Landeck gegen Kundl endet 3:0; Silz gegen Zams 3:4. - Ergebnisse der Nationalratswahlen: ÖVP: 12.476, SPÖ: 4.245, FPÖ: 585 und KPÖ 74 Stimmen. In Landeck wird die Aktion „Der gute Radfahrer“ durchgeführt. - Schützenfest in Hochgallmigg. - Generalversammlung der Schützenkompanie St. Anton. - SV Kufstein - SV Landeck 0:5. - 11. 5. Alois Pircher, Gastwirt des Gasthofes „Arlberg“ in Perfuchs starb in Zams im Alter von 66 Jahren unerwartet schnell. - Frühlingsfeste veranstalten die Musikkapellen Pians und Flirsch. - Goldene Hochzeit in St. Anton feiern Roman

Der TIROLER

Kauft heimische Ware

**Feldstecher *Habicht***

schon ab S 820.-

im Fachgeschäft für OPTIK

**J. Plangger - LANDECK**

und Johanna Falch. - Werke von Dr. Kuprian werden in Wien, Salzburg und München vorgetragen. - Die Aktion: „Komm gut heim“ wird auch in Landeck von der Gendarmerie veranstaltet. - Trotz eines regen Pfingstverkehrs meldet die Gendarmerie Landeck fast keine Unfälle zu den Feiertagen. - Dr. Hans Walser, ein Landecker, wurde in Beirut ausgezeichnet. - In Hochgallmigg wird eine neue Schützenkompanie aufgestellt.

## Der Fasching ist da!

Lang ist er heuer, dieser Fasching. Geld wird man brauchen und, falls jemand die Absicht haben sollte, sämtliche uns bisher gemeldeten Bälle und Kränzchen zu besuchen, der braucht schon eine ganz große Brieftasche und — einen Düsenjäger, um von Veranstaltung zu Veranstaltung zu fahren. Nicht weniger als 21 Veranstaltungen wurden uns nämlich bisher schon gemeldet und dies für eine Zeit von ganzen 2 Monaten (vom 26. Dezember 1959 bis einschließlich Faschingsdienstag, den 1. März 1960), wobei die verschiedenen Hausbälle und internen Kameradschaftsabende und Zusammenkünfte nicht mit einbezogen wurden. Wenn wir auch diese mitrechneten, kämen wir (gerechnet die bisher gemeldeten Veranstaltungen!) auf ganze 43 Bälle und Kränzchen.

Hinein nun in den Trubel, hinein in die Lokale zu Vergnügen und zum Tanz! Suchen Sie sich doch gleich die Veranstaltungen aus, die Sie heuer besuchen wollen!

31. 12. ST. ANTON: in allen Hotels Veranstaltungen
31. 12. LANDECK: **Silvesterrummel des SKL, Hotel Sonne (Borgogno)**
2. 1. LANDECK: **Gendarmerieball, Hotel Sonne (Gendarmeriemusik Innsbruck)**
6. 1. LANDECK: **Kaiserjägerball, Hotel Sonne (Frisch auf)**
9. 1. LANDECK: **Feuerwehrball, Hotel Sonne (Brigademusik Innsbruck und die drei Parodisteln)**
10. 1. ZAMS: Ball der Feuerwehr Zams, Haueis (Frisch auf)
16. 1. LANDECK: **Eisenbahnerball, Hotel Sonne (Die lustigen Inntaler)**
17. 1. PRUTZ: Schützenball, Hotel Post (Frisch auf)
23. 1. LANDECK: **Studentenball der Tiroler Mittelschulverbindung Rhäto-Romania, Landeck, Hotel Sonne (Borgogno)**
30. 1. LANDECK: **Ball der Kameradschaft vom Edelweiß, Hotel Sonne (Frisch auf)**
- Ab Mitte Jänner  
ST. ANTON: an jedem Wochenende Sportbälle des SCA, abwechselnd im Hotel Post, Hotel Arlberg und Hotel Tyrol
6. 2. LANDECK: **Schützenball, Hotel Sonne (Die fidele Inntaler)**
7. 2. LANDECK: **Maturaball in der Aula des Bundesrealgymnasiums Landeck (Borgogno)**
7. 2. ZAMS: Sportball im Gasthof Haueis (Frisch auf)
13. 2. ZAMS: Gendarmerieball von Zams, Gasthof Haueis (Frisch auf)
14. 2. LADIS: Ball der Ladiser Schützen im Hotel Bad Ladis (Frisch auf)
20. 2. LANDECK: **Jägerball, Hotel Sonne (Frisch auf)**
27. 2. PRUTZ: Ball des Schachklubs, Hotel Post (Frisch auf)
27. 2. LANDECK: **Ball des Alpenvereines, Sektion Landeck, Hotel Sonne**

Soweit nun unser Ballkalender, der allerdings noch bestimmt nicht vollständig ist, da uns Veranstaltungen aus dem Oberen Gericht (Ried, Pfunds, Nauders usw.) sowie aus dem Stanzertal (Pians, Strengen, Flirsch, Pettneu) und aus dem Paznauntal nicht gemeldet wurden. Ebenso nicht gemeldet wurden uns Veranstaltungen aus Schönwies.

Und trotzdem, die großen Bälle werden sich auch heuer wieder in Landeck und in St. Anton (Sportbälle!) abwickeln. Jeder kann sich jedenfalls im heurigen Fasching bestens unterhalten und in den vielen Veranstaltungen seine Sorgen bei Wein und bester Stimmung vergessen, und wir können nichts anderes mehr tun als allen „recht gute Unterhaltung“ zu wünschen!

## Budgetversammlung des Verkehrsvereins St. Anton a. A.

Am 12. Dezember kamen die St.-Antoner Fremdenverkehrsinteressenten in großer Zahl, um über das Jahresbudget 1960 zu beraten und zu entscheiden. Nach der Begrüßung der Versammlung durch den Obmann, Kommerzialrat Walter Schuler, trug Kassier Othmar Sailer den Voranschlag des Haushaltsplanes mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten vor. In der vorgesehenen Gesamtsumme von rund 850.000 Schilling ist die Planung einer Tennishütte enthalten, ferner erhebliche Beträge für die Herrichtung von Schiabfahrten und sommerlichen Wegen. Die Musikkapelle St. Anton a. A. wird bei der Beschaffung ihrer neuen Instrumente unterstützt, dem großen Gebiet der Werbung im Rahmen der Möglichkeiten Rechnung getragen. Der St.-Antoner Film ist nun auch französisch synchronisiert worden. St. Anton unterhält im kommenden Winter eine Zollzweigstelle sowie einen Repräsentanten des Britischen Schiklubs. Die Einführung des Curlingsportes erfordert zunächst ebenfalls Aufwendungen, wird aber nach den allgemeinen Erfahrungen die Gästebewegung günstig beeinflussen. Dem Schiklub Arlberg wendet der Verkehrsverein, so wie die anderen Verkehrsvereine des Arlberg, einen Zuschuß zu, der den Klub in seinen Aufwendungen für die Rennläuferbeschickung, für die Jugendförderung und den Versicherungsschutz seiner Fahrer einiger Sorgen enthebt. Richtigerweise herrscht in dieser Beziehung die Überzeugung, daß gerade durch die Erfolge der Rennläufer seit fast sechzig Jahren dem Arlberg ein erheblicher propagandistischer Dienst erwiesen wurde.

Die Kosten der Bergrettung, für die wiederum etwa 16 fest angestellte und ausgebildete Männer für die ganze Saison angestellt sind, sowie der laufenden Pistenpflege teilt der Verkehrsverein mit den beiden Seilbahngesellschaften so, daß er 45 Prozent der Gesamtkosten übernimmt. Das Rettungs- und Lawinenwarnsystem ist erprobt und wird für den kommenden Winter in umfassender Weise betätigt. Die Versammlung genehmigte einstimmig nach kurzer Diskussion den Haushaltsplan-

**Keilhosen** Elastic-Spitzenqualität S 647.—  
aus bestem Wollcord ab S 425.—

Auch Paßformänderungen und Modernisierungen erledigen wir gerne, prompt und zuverlässig

Fachwerkstätte für Keilhosen

**Fr. Stubenböck** LANDECK, HOTEL POST  
Tel. 677

Voranschlag für 1960. Dem Kassier wurde durch den Obmann der Dank aller Interessenten für seine Tätigkeit ausgedrückt.

Der Bericht über das abgelaufene Halbjahr konnte von einer Gesamtübernachtungszahl von 99.000 berichten (Winter 1958/59 176.000), die sich international zusammensetzt. Die Aussichten für den Winter 1959/60 sind ausgezeichnet und das Bestreben des Verkehrsvereins, die Jänner- und die erste Hälfte Februarbuchungen zu erhöhen. Diesem Umstand wurde in der Korrespondenz und auf den Werbereisen stets Rechnung getragen. Die Versammlung forderte erneut den endlichen Ausbau des Durchlasses nach Nasserein, dessen heutiger Zustand als katastrophal bezeichnet werden muß, nachdem nicht einmal Omnibusse durch ihn in Nasserein einfahren können.

## Der Leser hat das Wort

### „Ingeborg“ mit anderen Augen gesehen!

Man geht immer gern zu den „Schwabern“ ins Theater. Fast verwöhnt ist man schon durch die hohe Spielkultur und durch den Geschmack mit dem Bühnenbild und Garderoben die dargeboten werden. Dies war auch in diesem Stück wieder so.

Wenn ich aber trotzdem enttäuscht nach Hause gegangen bin, dann ist wohl das Stück selbst daran schuld, denn mir hat es einmal, so komisch es klingen mag, nicht gefallen.

Es waren der geistreichen Sprüche einfach zu viel, als daß man glauben könnte, daß sich so eine normal veranlagte Familie zu Hause unterhält. Ich würde mich dabei nicht wohlfühlen. Es kommt dabei die Tendenz des Stückes zu nackt zum Vorschein und dabei hat es den Haken. In einer Zeit der Haltlosigkeit in der Begriffe von Liebe und Treue in der ehelichen Zweisamkeit fast unmodern geworden sind, muß man es der Jugend nicht noch vorexerzieren. Daß es so gut gekonnt geschieht, ist noch bedauerlicher.

In möchte die Gedanken der jungen Burschen nicht alle veröffentlichen müssen, die von diesem Spiel nach Hause gegangen sind. Hätte die eigene Heimatbühne ein solches Stück gebracht, hätte man sie gekreuzigt.

Alles in allem gut gespielt und schlecht getroffen. Hoffen wir, daß das nächste Gastspiel an Gehalt besser ist.

Ein Besucher

## Musterringmöbel

Verkaufsstelle u. Schau  
M Ö B E L H A U S

**KOCH**  
I M S T

2

**Wegen Inventur am  
4. u. 5. Jänner geschlossen**

*Geschäftshaus Corda Geiger*

**Herr Dr. Waldemar Grossmann** wurde mit 1. 1. 1960 zum Obersanitätsrat ernannt.

**Promotion.** An der tierärztlichen Hochschule in Wien promovierte am 17. 12. 1959 der Serfauser Josef Greiter zum Dr. med. vet. Unser herzlichster Glückwunsch!

**Hauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Landeck.** Die Freiw. Feuerwehr Landeck hält am Dreikönigstag, den 6. Jänner 1960 um 9.30 Uhr im Gasthof Schrofenstein ihre Hauptversammlung ab, wozu alle Feuerwehrkameraden eingeladen sind. Die Züge marschieren geschlossen an.

**Redaktionsschluß** für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, den 5. Jänner 1960. Später einlangende Manuskripte und Annoncen können nicht mehr berücksichtigt werden. **Versand** und **Ausgabe** unserer nächsten Nummer ist wegen des Feiertages (Dreikönig) einen Tag später.

## Indianer - wilde Tiere und Fünftausender!

Die aus dem Schlafsack herausquellenden weißen Flocken haben dann natürlich nichts anderes zu tun, als uns Bergsteigern in Mund und Nase zu dringen und uns dadurch vollends die Luft zu nehmen.

Endlich bricht der Morgen an. Erlöst schlüpfen wir aus dem Zelt. Werden sich nun unsere Hoffnungen erfüllen? Wird sich nun unser Traum, den wir schon jahrelang träumten, verwirklichen? Es ist schön, sich diesen Träumen zu Hause auf dem weichen Sofa oder im Bett hinzugeben. Die Wirklichkeit sieht aber ganz anders aus. Sie ist hart und schwer. Höhe, Frost und Kälte lähmen unsere Willenskraft. Dieser Wirklichkeit entgegentreten, braucht es eine große Dosis Bereitschaft, Opfermut und Unerschrockenheit.

Sonne, Sonne, wo bist du? Nach solch langen und kalten Nächten sehnt man sich besonders nach ihr. Die Indianer im Hochland warten frierend auf sie; die alten Inkas verehrten sie als ihren höchsten Gott, bauten Sonnentempel und opferten Sonnenjungfrauen.

Über den hartgefrorenen Schnee kommen wir gut vorwärts. Bald ist dieser jedoch durch die intensive Sonnenbestrahlung aufgeweicht, und wir versinken tief. Wie Brennspiegel wirken die frischverschneiten Gletschermulden, in denen kein Luftzug weht. Bis zu 60 Grad beträgt oft der Temperaturunterschied in den Kordillieren. Bei Nacht minus 20 Grad, und bei Tag steigt die Temperatur oft bis zu plus 40 Grad! Die Verhältnisse sind hier ganz anders als bei uns in den Alpen. Die Sonne steht die längste Zeit des Tages im Norden von uns. Dadurch ist die Nordseite einer viel größeren Sonnenbestrahlung ausgesetzt als die Südseite. In den Südfanken liegt meist grundloser Pulverschnee, in dieser bildet sich auch der gefährliche und fast unbegehbare Riffelfirn.

Als wir eine der Sonne abgewandte Steilrinne queren, ändern sich auch schlagartig die Verhältnisse. Kein griffiger Firn ist hier, nur trockener Pulverschnee, der unter den tastenden Füßen davonschwimmt.

Auf der kleinen Scharte trennen wir uns. Hans und Horst gehen den Janapaccha Centro an, während Klaus, Ulla und ich den entgegengesetzt liegenden Nordgipfel ins Auge fassen. Über ein stark überwächtes Gratstück führt unser Weg weiter. Bald zwingen uns trügerische Wächten links, bald rechts in die steilen Flanken des Berges. Nahe liegt der Gipfel vor uns. In einem strahlenden Weiß, in dunkelblauem, tiefem Himmel. Die Entfernungen in diesen Höhen jedoch trügen. Die sauerstoffarme Luft läßt alles näher erscheinen.

Wieder Wächten, Flankenquerungen und vereister Fels. Für jeden Geschmack wartet der Yanapaccha-Northe auf. Eine Seillänge liegt wieder hinter uns, und verschneut stehend stehen wir in dem Steilhang, in dem uns stehend der Pulverschnee ins Gesicht rieselt. Hunderte Meter geht es in einem Schuß auf den wildzerklüfteten Gletscherbruch hinunter. Über unsere Köpfe ragt eine Wächte; eine Schaumkrone im Leeren, die Gipfelwächte! Zweifelnd sehen wir zu ihr hinauf. Haltet sie oder haltet sie nicht? Wenige Menschen sind erst in den Anden geklettert, und von den wenigen mußten manche ihr Leben lassen. Meist durch Eisschlag und Wächtenbrüche.

„Nur fein brav obenbleiben“, beschwört Klaus hinauf. Und dann... nach einer kurzen Seillänge stehen wir oben — am Gipfel! Zufrieden drücken wir uns die Hände und lassen die österreichische Fahne und den Tiroler Adler an dem eingerammten Eispickel wehen. Fast zur gleichen Zeit hissen Hans und Horst auf dem bisher ebenfalls unbestiegenen Centro zum erstenmal die österreichische Fahne.

Zwei Fünftausender in einem Tag! Adler, Tiroler Adler, wehe! Flattere und fliege! 14.000 km von deiner kleinen Heimat haben wir dich hier heraufgetragen; und unsere Fahnen flattern munter hoch oben auf zwei gewaltigen Eisgipfeln im scharfen Kordillerenwind.

Wie wir so über die himmelhohen Berge in die unermeßliche Weite blicken, wird uns ganz eigen zu Mute. Es überkommt uns Wehmut, daß wir wieder fortgehen müssen aus dieser großzügigen, einmaligen und schönen Landschaft, aus dieser weltfernen Einsamkeit. Man sollte hierbleiben können und die ganze Welt vergessen, die Welt, die draußen hastend und ruhelos ihr Wesen treibt.

Müde verkriechen wir uns abends in dem kleinen windigen Zelt. Nach dem Abstieg haben wir es noch jenseits des Grates geschleppt. Wir wollen noch weitere Tage in Höhen über 5000 m bleiben, bergsteigen und filmen, und wollen damit der Jugend zeigen, daß für diese Ideale kein Opfer zu groß und keine Anstrengungen und Strapazen zu schwer sind.

Langsam verstummt das plätschernde Rauschen des nahen Wasserfalles. Es ist wieder kalt geworden, bitter kalt. Sehnsüchtig schauen wir zum Himmel hinauf nach bekannten, vertrauten Sternbildern. Nichts Vertrautes sehen wir. Der Ship Irka, der Abendstern der Indianer, das Kreuz des Südens... alles Fremde!

#### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:

Sonntag, 3. 1.: Fest d. hlst. Namens Jesu - 6 Uhr M. f. Gertraud Zangerle, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienste m. Amt f. Rudolf u. Maria Solderer, 11 Uhr Jahresm. f. Julius Vorhofer, 17 Uhr Segenandacht.

Montag, 4. 1.: n. Beschneidung d. Herrn - 6 Uhr keine Messe! - 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Maria Wanek, 8 Uhr M. f. Rudolf Trenkwaldner.

Dienstag, 5. 1.: n. Beschneidung d. Herrn - 6 Uhr keine Messe! - 7.15 Uhr Jahresm. f. Franz Traxl, 8 Uhr Jahresm. f. Agnes Steinbacher, 17 Uhr Dreikönigswasserweihe u. Beichtgel.

Mittwoch, 6. 1.: Fest d. Erscheinung d. Herrn - Dreikönig - Kirchensammlung f. d. Afrika-Missionen - 6 Uhr Jahresm. f. Franz Weichselbaumer, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt als Jahresamt f. Pfarrer Dr. Josef Penz, 11 Uhr Jahresm. f. Rosa Kurz, 17 Uhr feierl. Segenandacht.

Donnerstag, 7. 1.: n. Erscheinung d. Herrn - 6 Uhr M. f. Karolina Nagelschmid, 7.15 Uhr Amt zu Ehren d. Muttergottes, 8 Uhr Messe f. Agnes Pöll.

Freitag, 8. 1.: n. Erscheinung d. Herrn - 6 Uhr keine Messe! 7.15 Uhr Jahresm. f. Wilhelmine Pircher, 8 Uhr M. f. Franz u. Albert Juen.

Samstag, 9. 1.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr M. f. Johann u. Hans Zangerle, 7.15 Uhr M. f. Johanna Spiss, 8 Uhr M. f. Christian u. Filomena Walter, 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

#### Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag, 3. 1. 1960 (Namen-Jesu-Fest): 6.30 Uhr Frauenmesse, 8.30 Uhr f. Maria Sprenger, 9.30 Uhr Jahresmesse f. Joh. Pedrazzoli, 19.30 Uhr Abendm. f. Max u. Maria Binder.

Dienstag, 5. 1.: 19.30 Uhr feierl. Weihe des Dreikönigswassers - Salz - Kreide - Weihrauch.

Mittwoch, 6. 1. Fest d. Hl. Drei Könige - 6.30 Uhr Pfarrmesse, 8.30 Jahresmesse f. Hanni Sturm, 9.30 f. Karl Prantner, 19.30 Abendmesse mit Jahrtag f. Philomena Oberparleiter.

#### Danksagung

Außerstande, jedem einzelnen für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens meines lieben Gatten, Herrn

## Alois Wolf

möchte ich auf diesem Wege für die zahlreichen Kranzspenden und der großen Beteiligung am letzten Geleite herzlichst danken. Mein besonderer Dank gilt dem H. H. Pfarrer Alois Kathrein, Herrn Dr. Viktor Haidegger, der Musikkapelle, dem Schiklub und den Geschwistern Grisseemann.

Flirsch, den 28. 12. 1959

Anna Wolf



Wir wünschen unseren Kunden ein glückliches erfolgreiches Neujahr!



MÖBEL - RADIO

# Ing. Jenfeld

EINRICHTUNGSHAUS

LANDECK BEIM KINO

*Ballgeflüster*

Cocktailkleider - Abendkleider  
trägerlose Büstenhalter



Die besten  
WÜNSCHE ZUM JAHRES-  
WECHSEL

entbietet seinen verehrten Kunden  
und Bekannten

*Otto Walser* HAFNERMEISTER

LANDECK - Tel. 578

**Wer inseriert - profitiert!**

**Eine Blechbadewanne**

verzinkt, gut erhalten, günstig zu verkaufen.  
Hans Sailer, Landeck, Ürichstr. 10

Eine frohe und glückliche  
Fahrt ins neue Jahr

wünschen allen werten  
Kunden und Freunden

**Familien Stefan & Richard Lami**

*Landeck*

**VeGe SONDERANGEBOT!**

bis 16. Jänner 1960

**Zarte Heringe** 5<sup>00</sup>

in Tomatentunke 1 Ds. 200 g

**Vorarlberger-  
Obstler** 25<sup>90</sup>

45 % 1 lt. inkl. Steuer

**Hustendrops** 3<sup>00</sup>

Wintermischung 1 Sackerl 1/4 kg

Die Idee-kauf' bei **VeGe**



**Lichtspiele Landeck**

**Wenn Musik spielt bin ich glücklich**

Ein lustiger Musikfilm mit: Bibi Johns, Gustav Knuth, Dieter Eppler, Walter Groß, Inge Egger u. a.

Freitag, 1. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr  
Samstag, 2. Jänner 17 u. 19.45 Uhr Jgdv.

**Das Baby auf dem Schlachtschiff**

Ein entzückendes Baby gerät zufällig auf ein Schlachtschiff und rettet die hoffnungslose Lage des Kreuzers.

Sonntag; 3. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 4. Jänner 19.45 Uhr Jgdv.

**Die Nacht voller Schrecken**

Gangsterinvasion im Einfamilienhaus. Jack Kelly, Vince Edwards, Hilde Parks u. a.

Dienstag, 5. Jänner 19.45 Uhr Jgdv.

**Ein Stück vom Himmel**

Ein Lustspiel mit Toni Sailer, Ingrid Andree, Georg Thomalla u. a.

Mittwoch, 6. Jänner 14, 17 und 20 Uhr  
Donnerstag, 7. Jänner 19.45 Uhr Jgdfr. ab 10

Voranzeige: *Der Spiegel mit den 2 Gesichtern*

Ab Freitag, 8. 1. 1960



Die Kameradschaft vom Edelweiß, wünscht allen Mitgliedern und den Angehörigen

viel Glück zum Jahreswechsel!

ALLEN MEINEN  
WERTEN KUNDEN  
UND FREUNDEN



ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

*Frisiersalon Steiner*

Allen meinen werten  
Kunden, Geschäfts-  
freunden u. Bekannten

die herzlichsten  
Glückwünsche  
zum  
Jahreswechsel

**Klaus Nuener**

Ofenbau - Fliesenbeläge - Keramik  
LANDECK - TELEFON 431

**Sonntags- u. Feiertagsdienste**

Arztl. Dienste: 1. 1. 1959:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

3. 1.:

Landeck-Zams-Pians: Sprengelarzt Decristoforo Guido, Pians

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunzicky, Pfunds

6. 1.:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldck, Tel. 471

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Nächste Mutterberatung: Mittwoch, 13. 1. 14 - 16 Uhr

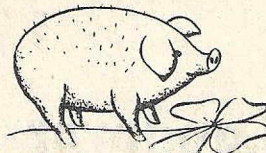
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Unseren geschätzten Gästen und  
Bekanntem wünschen wir

*frohe Feiertage und viel  
Glück im neuen Jahr*

H O T E L



**Tyrolerhof**

Landeck - Perjen  
Bes.: K. u. R. Römer

**Ehrenerklärung**

Ich ziehe die am 6. Dezember 1959 im Gasthaus „Egg“ in Zams gegen Fräulein Maria Egg gemachten ehrenrührigen Aussagen mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück, da sie nicht der Wahrheit entsprechen.

Ich verpflichte mich, die aufgelaufenen Gebühren zur Gänze zu bezahlen.

ALOISIA HAMMERL, Zams

**ALOIS SCHWARZ**

**JETZT**

**Landeck  
Salurnerstraße 12**



O  
F  
F  
I  
Z  
I  
E  
L  
L  
E

**Gute Fahrt  
ins neue Jahr**

wünscht  
allen werten  
Kunden

**OPEL**

W  
E  
R  
K  
S  
T  
Ä  
T  
T  
E

**Franz Landerer**  
LANDECK-BRUGGEN

Die Arbeiter und Angestellten  
der Firma

**Josef Stockhammer  
& Sohn**

**Landeck**

erlauben sich auf diesem Wege Ihren  
beiden Chefs für die großzügige finan-  
zielle Spende anlässlich des 50-jährigen  
Bestandsjubiläums der Firma recht  
herzlich zu danken.

Gleichzeitig wünschen wir Herrn Josef  
und Karl Stockhammer und Ihren An-  
gehörigen recht frohe Feiertage und  
viel Glück und Erfolg im neuen  
Jahr.



Herzlichste Glückwünsche  
zum

**Neuen Jahr**

entbietet allen seinen  
geschätzten Kunden

**Roman Gritsch** Z A M S  
Innbrücke

Tapeziererei - Bodenverlegerei

Der Betrieb bleibt bis einschließlich 4. Jänner geschlossen.

*Ein frohes  
und erfolgreiches  
Jahr 1960*

wünscht allen seinen  
Kunden und Bekannten

Tischlerei

**Draxl & Lahn**

TOBADILL



Die **STADTMUSIKKAPELLE** LANDECK

wünscht allen Ihren unterstützenden Mitgliedern, Freunden und Gönnern



**ein erfolgreiches Jahr 1960!**